



**SCHULTHESS**

Nr. 1180d

**Gebrauchsanweisung**

**Geschirrspülautomat**

**Perla 55**

Produkt Nr.

9286 / 9287

# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem den Abschnitt «Sicherheitshinweise».

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch die Signalwörter «**Achtung!**», «**Vorsicht!**» sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

1. Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen dieses Gerätes.
2. ...
3. ...



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit diesem Zeichen sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält diese Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt «Abhilfe bei Störungen».

- Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite).

Beachten Sie dazu auch den Abschnitt «Service».

**Ihre Schulthess Maschinen AG**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>6</b>
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>7</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>7</b>
<b>Entsorgung</b> .....	<b>8</b>
<b>Vor dem ersten Gebrauch</b> .....	<b>9</b>
Klarspüler einfüllen .....	9
Klarspülmitteldosierung einstellen .....	9
Regeneriersalz einfüllen .....	9
Regeneriersalzdosierung einstellen .....	10
Der erste Waschgang .....	10
<b>Geschirrkörbe</b> .....	<b>11</b>
Besteckkorb .....	11
Geschirrkorb unten .....	12
Geschirrkorb oben .....	14
<b>Geschirrspülmittel einfüllen</b> .....	<b>16</b>
<b>Programm wählen und starten</b> .....	<b>16</b>
Programmanzeige .....	17
Ende des Programms .....	17
Sicherheitssperre .....	17
Startverzögerung .....	17
Programmwahl / Startverzögerung korrigieren oder löschen .....	18
Um zu sparen .....	18
Programmtabelle .....	19
Netzausfall .....	20
Fehlermeldung .....	20
<b>Entladen der Geschirrkörbe</b> .....	<b>20</b>
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>21</b>
Regeneriersalz nachfüllen .....	21
Klarspülmittel nachfüllen .....	21
Reinigung des Grobsiebes .....	21
Reinigung des Feinsiebes .....	22
Reinigung der Sprühdüsen .....	22
Äussere Reinigung .....	23
Geräte mit Edelstahl-Aussenfläche .....	23
<b>Abhilfe bei Störungen</b> .....	<b>24</b>
<b>Service</b> .....	<b>25</b>
Bevor Sie den Kundendienst anfordern .....	25
Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen .....	25
<b>Ersatzteile</b> .....	<b>26</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>27</b>
Richtlinien .....	27
<b>Installation / Einbau 55 cm SMS</b> .....	<b>28</b>
<b>Hinweise für Prüfinstitute</b> .....	<b>30</b>
<b>Garantie</b> .....	<b>31</b>

# Sicherheitshinweise

Die Sicherheit dieses Gerätes entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden Sicherheitsvorschriften. Dennoch sehen wir uns veranlasst, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

## Installation

- Der Netzanschluss sowie der Wasser- und Abwasseranschluss muss durch einen konzessionierten Installateur ausgeführt werden.
- Machen Sie den Installateur auf die Wichtigkeit der Installationsanweisung aufmerksam. Bei einem allfälligen, späteren Versetzen des Gerätes kann die genaue Installationsanweisung bei unserem Kundendienst telefonisch bestellt werden.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Einbauort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist der Installationsanweisung zu entnehmen.

## Bestimmungsgemässe Verwendung

- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Die Beachtung dieser Gebrauchsanweisung und der Installationsanweisung ist Voraussetzung für unsere Garantieverpflichtung.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschliessen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Geschirrspüler muss ordnungsgemäss eingebaut und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, entnehmen Sie der Installationsanweisung.

## Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen - es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen oder verletzen.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern.

## **Im Alltagsbetrieb**

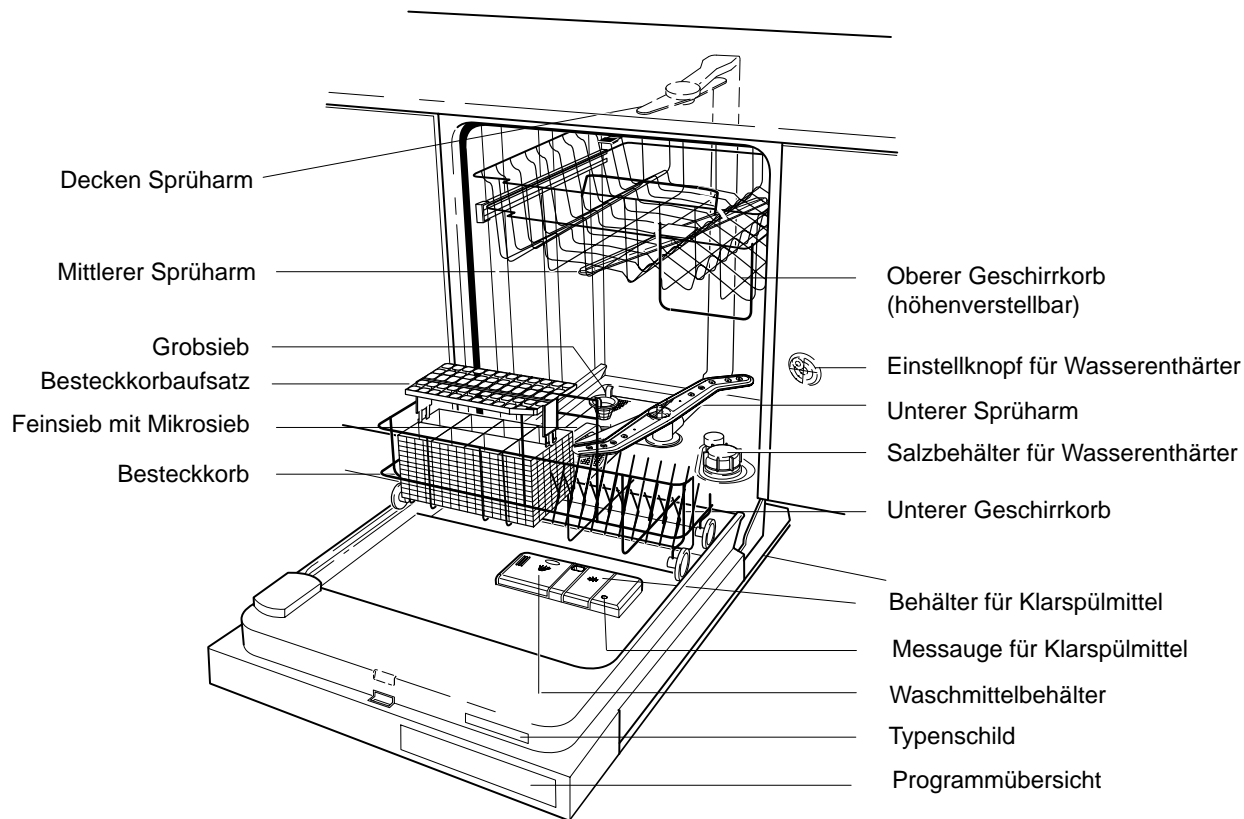
- Den Geschirrspüler niemals in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende oder der Sockelbereich beschädigt sind.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten, Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bauseitige Sicherungen ausschalten/herausdrehen. Wasserhahn schliessen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Lange, spitze Gegenstände (wie Messer) mit dem Griff nach vorne in den oberen Geschirrkorb legen.
- Versichern Sie sich, dass Sie die Türe auch wirklich geschlossen haben, nachdem Sie das Gerät ein- oder ausgeräumt haben. Denn eine offene Tür könnte zur Gefahrenquelle werden.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine unserer Kundendienststellen durchzuführen. Zudem sind immer Original-Ersatzteile zu verwenden.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Regeneriersalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.

## **Frostgefahr**

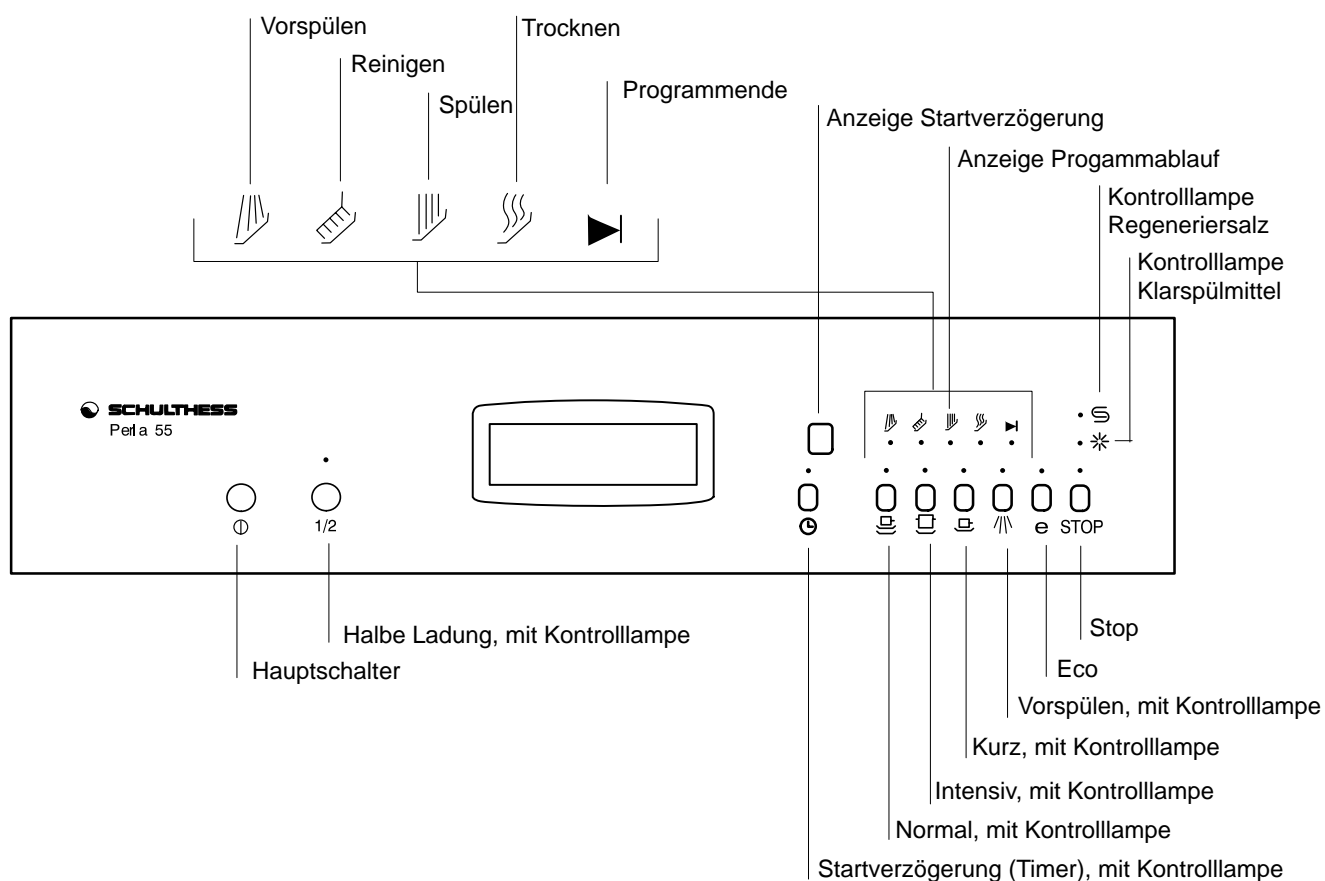
- Wird das angeschlossene Gerät Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt, so muss es vom Kundendienst fachgerecht entleert werden.
- Bei Auslieferung ab Werk besteht keine Einfriergefahr!

# Gerätebeschreibung

## Geschirrspüler



## Bedienfeld



# Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie immer zur Hand haben.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Benutzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes informieren kann.

Folgende Artikel sind nur dann zum Spülen in der Geschirrspülmaschine geeignet, wenn sie als «spülmaschinenfest» angegeben werden:

- Besteck mit Holz- oder Horngriffen, mit geklebten Teilen, Bronzebesteck, Pfannen mit Holzgriffen, Artikel aus Aluminium, Kupfer, Kristall, Bleiglas, Plastik. Im Zweifelsfall fragen Sie beim Hersteller der entsprechenden Artikel nach.
- Silberbesteck und Besteck aus nichtrostendem Stahl sind im Besteckkorb zu trennen. Bei Berührung der beiden Materialien kann eine chemische Reaktion zur Verfärbung des Silbers führen.
- Die Tür des Gerätes sollte nicht geöffnet werden, während es in Betrieb ist. Falls die Tür doch einmal unabsichtlich geöffnet wird, so schaltet eine Sicherheitsvorrichtung die Geschirrspülmaschine ab.

# Allgemeine Hinweise

## Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Nutzen Sie das Fassungsvermögen des Geschirrspülers aus, so spülen Sie wirtschaftlich und umweltbewusst.
- Bei reduzierter Geschirrmenge bis max. 50% des Fassungsvermögens benutzen Sie die halbe Ladung Taste (1/2).
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepasst ist (siehe «Programmübersicht»)
- Vermeiden Sie Unter- und Überdosierung von Reinigungsmittel, Speziessalz und Klarspülmittel. Beachten Sie die Dosierempfehlungen in dieser Gebrauchsanweisung sowie die Angaben der Hersteller dieser Produkte.
- Überzeugen Sie sich, dass die Wasserenthärtungsanlage korrekt eingestellt ist.

## Installation

- In Gebieten mit hartem Wasser und in neuer-schlossenen Baugebieten empfehlen wir die Montage eines Wasserfilters direkt beim Abstellhahn. Der Wasserfilter schont Ihre Maschine und lässt sich problemlos reinigen. Bitten Sie Ihren Installateur um die Montage eines solchen Filters.

## Beim täglichen Gebrauch

Pflegen und reinigen Sie die Maschine regelmässig, Sie vermeiden damit kostspielige Servicegänge. Beachten Sie dazu Kapitel Reinigung.

- Verwenden Sie keine Hand- oder Gewerbespülmittel oder -reiniger.
- Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Ferien, Wasserhahn schliessen. Vergewissern Sie sich das der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

## Ungeeignetes Geschirr

Nicht geeignet zum Spülen im Geschirrspüler sind:

- Holzbrettchen/Frühstücksbrettchen
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- Bleikristallglas
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
- rostempfindliche Stahlteile
- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan-, oder Perlmuttergriffen.
- Kunstgewerbliche Gegenstände.

## Bedingt geeignetes Geschirr

Für folgende Teile gelten Einschränkungen

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiss, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Lassen Sie sich bei Neukauf von Geschirr, Gläsern und Besteck bestätigen, dass die Teile zum Spülen im Geschirrspüler geeignet sind.

## Entsorgung

### Verpackung

Unsere Geschirrspüler benötigen für den Transportweg eine wirksame Schutzverpackung. Dabei beschränken wir uns auf das unbedingt Notwendige.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt, die Holzteile unbehandelt. Die Kunststoffe sind folgendermassen gekennzeichnet:

«PE» für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien

«PS» für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)

«POM» für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammer

Durch Verwertung und Wiederverwendung der Verpackung können Rohstoffe gespart und das Müllvolumen verringert werden.

Geben Sie die Verpackung zur Verwertung zum nächsten Recyclingcenter. Die Anschrift erfahren Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

### Altgeräte

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig ausser Betrieb nehmen, machen Sie es vor der Entsorgung unbrauchbar.



**Warnung!** Spielende Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Deshalb Netzstecker ziehen. Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloss soweit zerstören, dass die Tür nicht mehr schliesst.

Kunststoffteile-Kennzeichnung für sortenreines Recycling:

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z.B. «PS» für Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffbällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bringen Sie ein ausgedientes Gerät zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler, der es gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



# Vor dem ersten Gebrauch

Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal benutzen.

## Klarspüler einfüllen

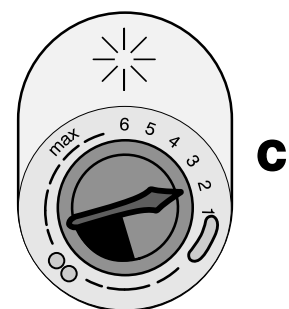
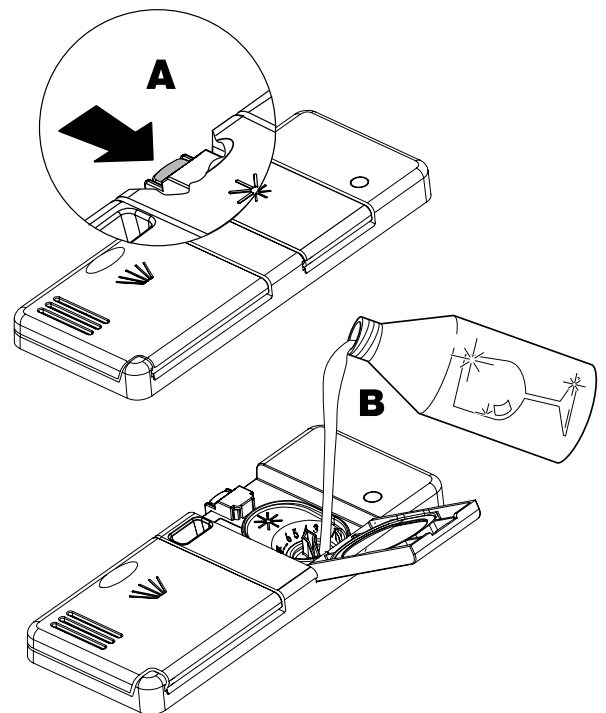
1. Wenn die Kontrolllampe Klarspülmittel leuchtet, öffnen Sie den Vorratsbehälter durch Drücken der Verschlusstaste **(A)**.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung «max.» ein **(B)**. Behälter nicht überfüllen!
3. Schliessen Sie den Vorratsbehälter, bis er hörbar einrastet.
4. Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenen Klarspüler, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

Die Kontrolllampe Klarspülmittel erlischt.

## Klarspülmittel-dosierung einstellen

1. Öffnen Sie den Vorratsbehälter durch Drücken der Verschlusstaste **(A)**.
2. Drehen Sie den Dosierpfeil **(C)** von Hand, mit einer Münze oder einem Schraubenzieher nach links, um die Menge zu erhöhen. Ab Werk ist die Einstellung Stufe 2. (Idealeinstellung Stufe 2 - 4.)
3. Schliessen Sie den Vorratsbehälter.

Beachten Sie dazu auch das Kapitel "Abhilfe bei Störungen" Seite 24.



## Regeneriersalz einfüllen

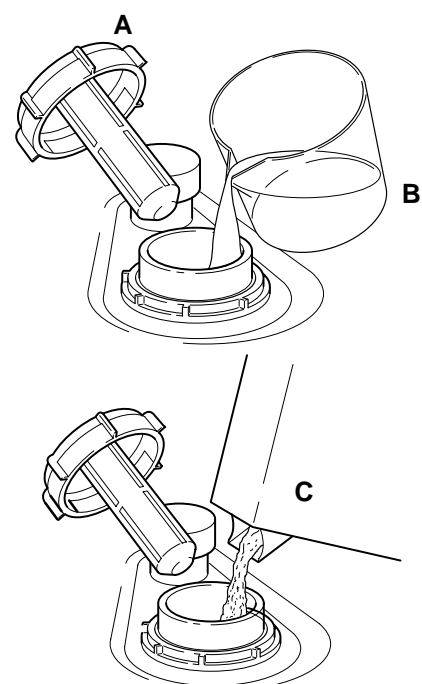
**⚠ Niemals Spül- oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen!**

Verwenden Sie nur Regeneriersalz für den Geschirrspüler.

Füllen Sie das Salz wie folgt ein:

1. Öffnen Sie den Verschluss **(A)** des Salzbehälters.
2. Füllen Sie den Behälter mit Wasser **(B)**.
3. Füllen Sie 1 kg Regeneriersalz **(C)** ein. Dabei wird ca. 1 Liter Wasser verdrängt.
4. Entfernen Sie das Salz auf der Dichtfläche.
5. Verschliessen Sie den Salzbehälter, indem Sie den Verschluss bis zum Anschlag zudrehen.
6. **Sofort ein Waschprogramm starten, um allfällige Salzreste wegzuspülen.**

Die Kontrolllampe Regeneriersalz erlischt erst nach 1 bis 2 Spülvorgängen.




# Regeneriersalzdosierung einstellen

Die Regenerierdosierung für die Wasserenthärtung muss dem jeweiligen Härtegrad des Wassers entsprechend eingestellt werden. Bei zu knapper Dosierung können Kalkflecken auf dem Geschirr und Besteck zurückbleiben. Der Brunnenmeister oder das Wasserwerk Ihres Wohnortes geben über den Härtegrad Auskunft.

Bei einer Wasserhärte unter 9 fH (5dH) muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden. Die Salzanzeige leuchtet dauernd.

## Stellen Sie die Dosierung wie folgt ein:

Drehen Sie den Einstellknopf Wasserenthärter mit einer Münze, oder einem Schraubenzieher (Grösse. 4) bis der Pfeil auf dem Knopf auf die gewünschte Zahl (1 bis 5) zeigt:

 Der Pfeil muss auf eine Zahl zeigen und die Position muss spürbar einrasten.

- Salzverbrauch: Je nach Einstellung reicht 1 kg Regeneriersalz

auf Stufe	Spülgänge
-----------	-----------

1	ca. 45
2	ca. 25
3	ca. 20
4	ca. 15
5	ca. 10

### Stufe 1:

Bis 12,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 deutschen Härtegraden (dH))

### Stufe 2:

Für 12,5 bis 25 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 bis 14 deutschen Härtegraden (dH))

### Stufe 3:

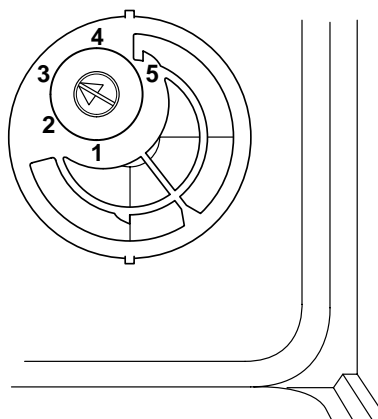
Für 25 bis 37,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 14 bis 21 deutschen Härtegraden (dH))

### Stufe 4:

Für 37,5 bis 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 21 bis 28 deutschen Härtegraden (dH))

### Stufe 5:

Für über 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht über 28 deutschen Härtegraden (dH))



## Der erste Waschgang

- Waschen Sie das erste Mal mit dem Intensivprogramm.

# Geschirrkörbe

- Besteckkorb mit Aufsatz
- Geschirrkorb unten
- Geschirrkorb oben

**i** Die Abbildungen geben Ihnen Anhaltspunkte für die optimale Beladung Ihres Geschirrspülers.

**!** Entfernen Sie vor dem Einordnen grobe, feste Speisereste. Spülen Sie aber nicht warm oder mit Handabwaschmittel vor.

## Besteckkorb

Stellen Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb.

**!** Ausgenommen Besteckteile mit sehr schmalen Griffen, welche durch den Besteckkorb durchgehen und den Sprüharm blockieren können.

**!** Besteck und hohe Gefäße im Bereich des Korbgriffes dürfen den Deckel des Waschmittelbehälters nicht am Öffnen hindern!

### Wichtig:

Langes Besteck sollte in den oberen Geschirrkorb gelegt werden. Lange, spitze Gegenstände (wie Messer) mit dem Griff nach vorne in den oberen Geschirrkorb legen.

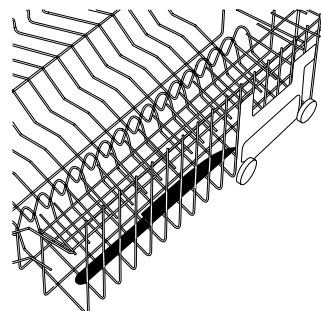
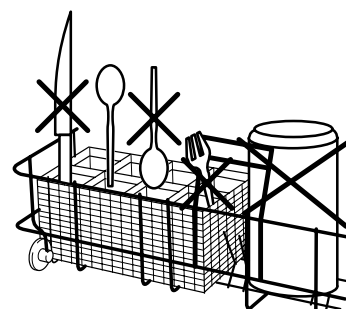
## Besteckkorbaufsatz

Mit dem Besteckkorbaufsatz berührt sich das Besteck an den Flächen nicht mehr. Alle Teile sind für den Wasserstrahl zugänglich. So wird das Besteck besser sauber und trocken.

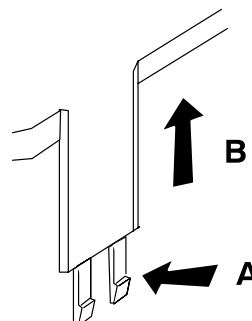
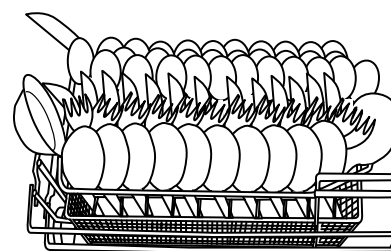
## Besteckkorbaufsatz entfernen

1. Drücken Sie die Rasterungen leicht ein (**A**).
2. Ziehen Sie den Besteckkorbaufsatz nach oben (**B**) heraus.

ohne Besteckkorbaufsatz



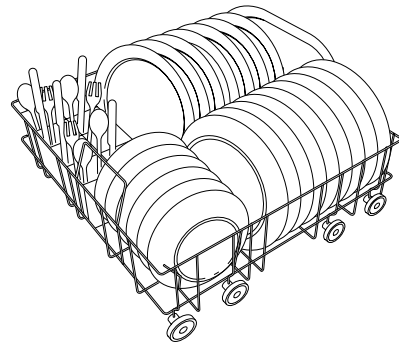
mit Besteckkorbaufsatz



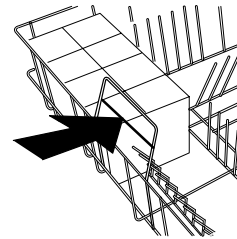
## Geschirrkorb unten

Stark verschmutztes, grösseres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

1. Unterkorb ganz herausziehen.
2. Grosse und schwere Geschirrtteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.



**i** Die Schrägstellung des Korbgriffes nicht verändern, da sonst Störungen beim Öffnen des Waschmittelbehälters auftreten können.

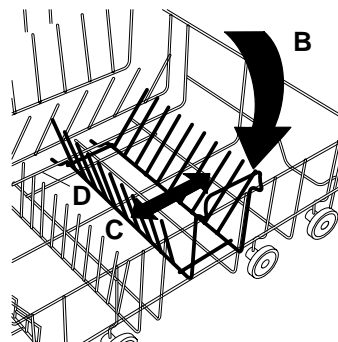
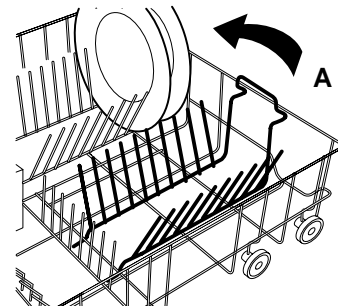


## Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig

Um den Platz im Geschirrkorb optimal auszunützen, kann der Tellerrechen in zwei Positionen eingesetzt werden, in Längs- oder Querrichtung.

1. Zum Herausnehmen des Tellerrechens, muss der Tellerrechengriff nach oben **(A)** weggezogen werden.
2. Danach bringt man den Tellerrechen durch Einsetzen in die Längsverstrebung **(D)** am Geschirrkorb in die Querposition und drückt den Tellerrechengriff nach unten **(B)** bis er einrastet.

Der Tellerrechen kann seitlich variabel **(C)** angepasst werden, Platzierungsvorgang wie oben beschrieben.

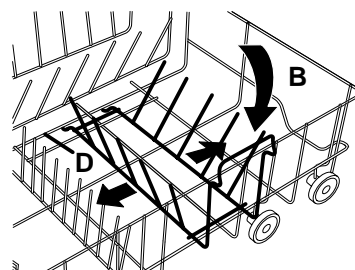
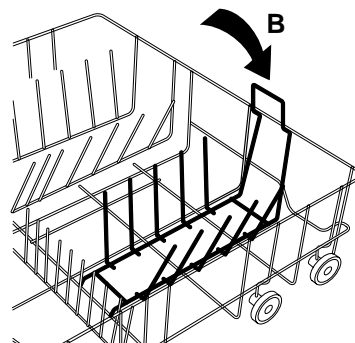
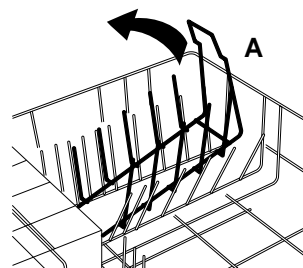


## Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig

Für tiefe Teller oder Schüsseln kann ein Teil des linken Tellerrechens heraus genommen werden.

- Zum Herausnehmen des Tellerrechen-Einsatzes muss der Tellerrechengriff nach oben (A) weggezogen werden.

Der Tellerrechen-Einsatz kann auch anstelle des 10-teiligen Tellerrechen rechts eingesetzt werden (B).



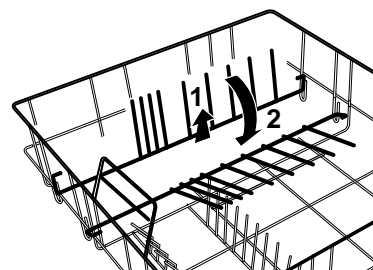
## Tellerrechen links abklappbar

Für grosse Schüsseln und Töpfe können die Tellerrechen umgeklappt werden.

1. 5-teiligen Tellerrechen-Einsatz und Besteckkorb entfernen.
2. Die Tellerrechen etwas hochziehen und nach rechts auf den Korbboden herunterklappen.

Der quergestellte Tellerrechen vorne rechts ist optimal geeignet für kleine, flache Teller mit einem Durchmesser von 170-210 mm.

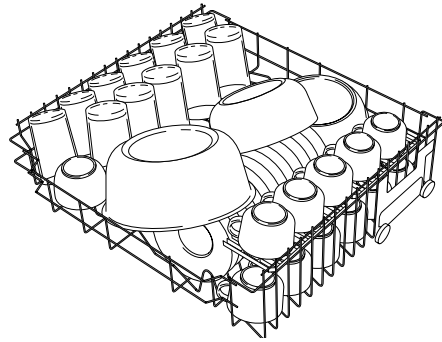
- ⚠ Keine Hohlgefäße im Unterkorb vorne rechts plazieren, der Waschmittelbehälter darf nicht am Öffnen gehindert werden.



## Geschirrkorb oben

Empfindliche, kleinere Geschirrtteile werden im Oberkorb schonend gereinigt.

1. Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
2. Kleine leichte und empfindliche Geschirrtteile wie Untertassen, Tassen, Gläser sowie temperaturbeständige Kunststoffteile in den Oberkorb einordnen.



## Verstellbarer Gläserhalter

Für Stielgläser den Gläserhalter in die richtige Position (**Fig. A**) einhängen und hochklappen.

Für hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter in die linke Position (**Fig. B**) einhängen und hochklappen.

Gläser können auch über die hochgestellten Stäbe gestellt werden (**Fig. C**).

Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen.

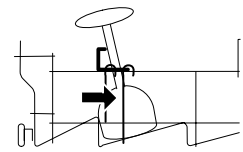
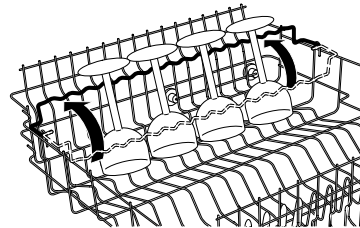


Fig. A

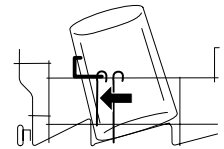
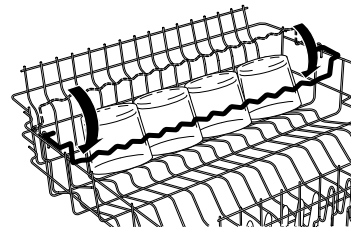


Fig. B

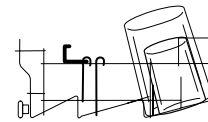
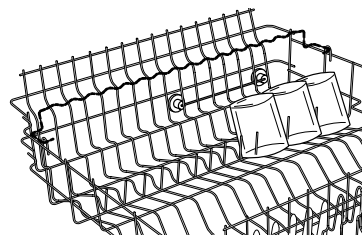


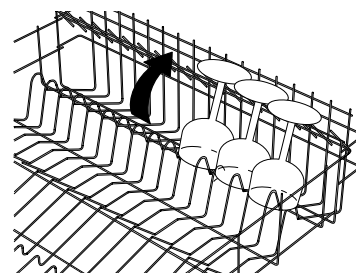
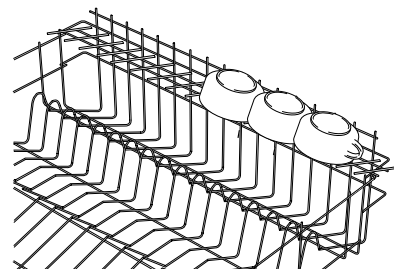
Fig. C

## Verstellbare Tassenauflage

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflage Geschirr versetzt anordnen, damit der Sprühstrahl alle Teile erreicht.

Stielgläser können in die Ausschnitte der Tassenauflage eingehängt werden.

**i** Die Tassenauflage lässt sich in 2 verschiedenen Höhen positionieren.



## Der obere Geschirrkorb ist rechts höhenverstellbar

Stellen Sie den oberen Geschirrkorb, entsprechend Ihrem Geschirr, auf die gewünschte Höhe ein:



Auch bei beladenem Korb möglich

### Hochstellen:

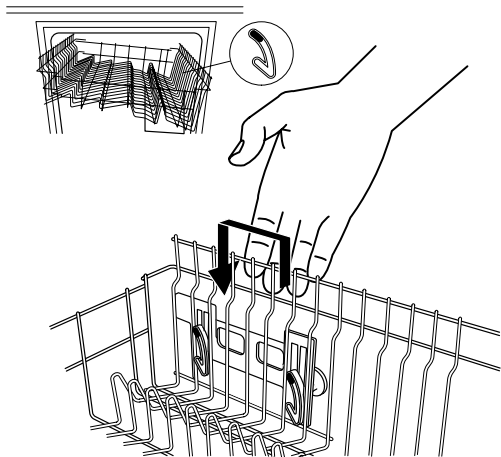
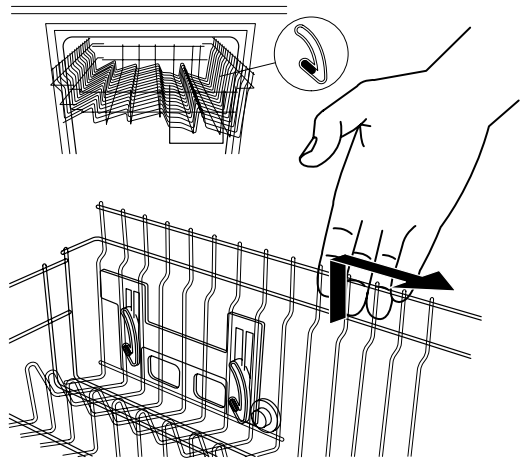
1. Korb herausziehen.
2. an der rechten Seite anheben.
3. bis zum Anschlag nach vorne ziehen und in die obere Stellung einrasten.

### Absenken:

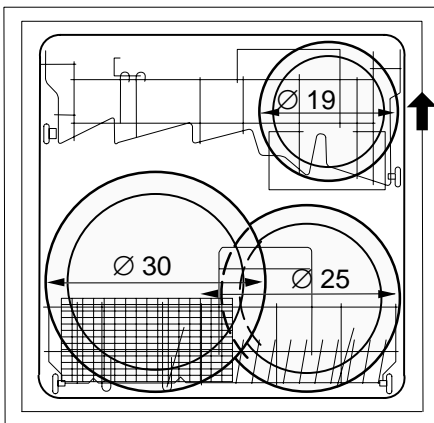
1. Korb herausziehen.
2. an der rechten Seite anheben und in die untere Stellung absenken.



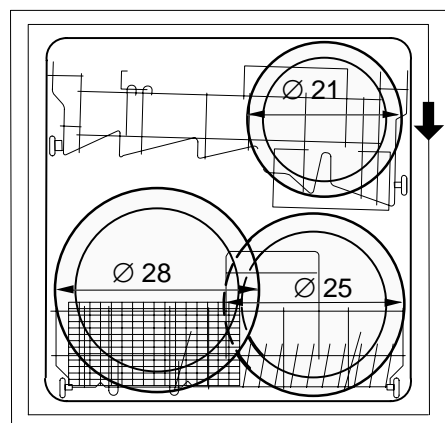
Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.



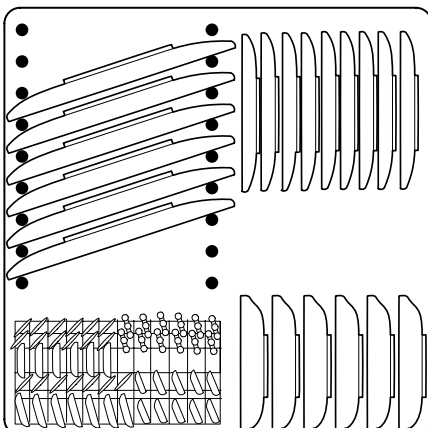
Maximale Tellergrösse  
Oberer Geschirrkorb: **Obere Position**



Maximale Tellergrösse  
Oberer Geschirrkorb: **Untere Position**



Grosse Teller schräg einordnen  
Unterer Geschirrkorb



Unterer Korb:

Vorne rechts nur flache Teller  
bis Ø 210 mm platzieren

# Geschirrspülmittel einfüllen



Verwenden Sie niemals Handspülmittel oder gewerbliche Reinigungsmittel.

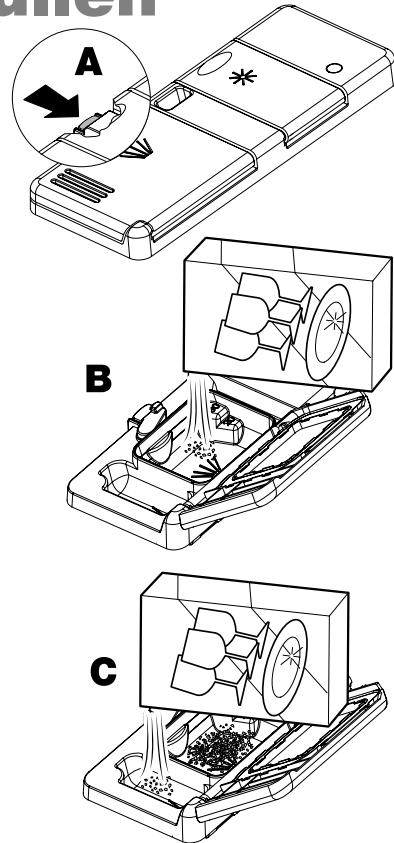


Verwenden Sie nur handelsübliche Geschirrspülmittel, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind.

Normal steht der Waschmittelbehälter offen.

Wenn er geschlossen ist:

1. Waschmittelbehälter durch Drücken der Verschlusstaste öffnen (A).
2. Den **trockenen** Behälter nach den Angaben des Waschmittelherstellers mit Geschirrspülmittel füllen (B).  
"Tabs" nur nach den Angaben des Herstellers im Waschmittelbehälter oder Besteckkorb plazieren.
3. Für Programme mit **warmem Vorspülen** kann zusätzlich in die zweite Mulde Geschirrspülmittel eingefüllt werden (C).
4. Waschmittelbehälter zudrücken.



# Programm wählen und starten

1. Geschirrkörbe ganz einschieben.
2. Tür hochklappen und zudrücken.



Der Türverschluss muss einrasten, sonst startet die Maschine nicht.

3. Drücken Sie den Hauptschalter.
4. Wählen Sie bei nur halber Geschirrmenge die Taste Halbe Ladung.
5. Wählen Sie eines der Programme. Siehe Programmtabelle Seite 19.

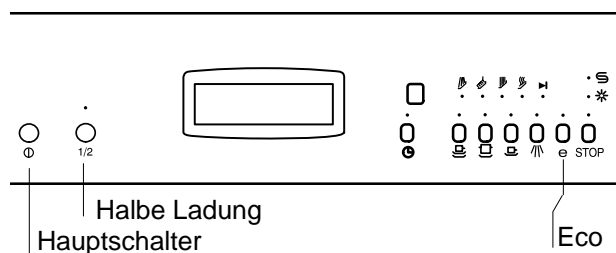
Die Kontrolllampe des gewählten Programmes blinkt für 5 Sekunden, bevor der Waschvorgang beginnt.

6. Innerhalb der 5 Sekunden kann zu einem anderen Programm gewechselt und zusätzlich die Taste Eco- oder die Taste Halbe Ladung gewählt werden.



Nach jedem Tastendruck bleiben 5 Sekunden Zeit, um allfällige Korrekturen vorzunehmen.

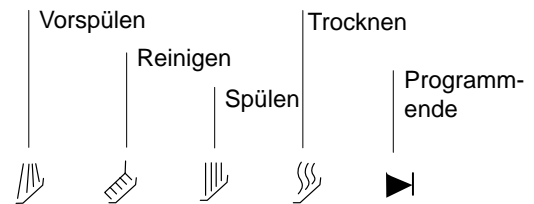
**Öffnen Sie die Tür nach dem Programmstart nicht mehr! Zur Verhinderung von Verbrennungen und Schäden an Möbeln durch austretenden Dampf.**





## Programmanzeige

Die Leuchtsymbole in der Anzeige Programmablauf zeigen an, in welcher Phase sich das Programm befindet.



## Ende des Programms

Das Symbol Programmende in der Anzeige Programmablauf weist auf das Ende des Waschprogrammes hin.



## Sicherheitssperre

Eine Sicherheitssperre verhindert einen versehentlichen Neustart nach dem Programmende. Für eine neue Programmeingabe muss der Geschirrspüler entweder aus- und eingeschaltet oder die Türe geöffnet und wieder geschlossen werden.

**i** Die Sicherheitssperre ist aufgehoben, sobald in der Programmanzeige **nur** noch das Symbol Programmende leuchtet.

## Startverzögerung

Der Start eines gewählten Programmes kann mit der Startverzögerungstaste in Stundenschritten von 1 bis 9 Stunden hinausgeschoben werden.

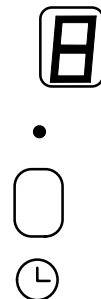
- Durch wiederholtes Antippen der Startverzögerungstaste wird die Verzögerungszeit in Stunden programmiert und in der Anzeige Startverzögerung angezeigt.

**i** Es kann zuerst ein Waschprogramm gewählt und dann die Verzögerungszeit programmiert werden oder auch umgekehrt.

Wird eine Verzögerungszeit ohne Waschprogramm programmiert, erlischt die programmierte Zeit nach 5 Sekunden. Nach der Wahl des Programmes muss die Wahl der Startverzögerung auch innerhalb 5 Sekunden erfolgen.

Eine aktivierte Startverzögerung wird im Anzeigefeld durch einen blinkenden Punkt angezeigt.

Nach Ablauf der Startverzögerung startet die Maschine das gewählte Programm automatisch.



## Programmwahl / Startverzögerung korrigieren oder löschen

Mit der Taste Stop kann ein laufendes Programm oder die Startverzögerung unterbrochen oder abgebrochen werden.

### Unterbrechen:

- Ein kurzes Antippen der Stop-Taste bewirkt die Unterbrechung aller Programme und die Stop-Kontrolllampe blinkt.
- Bei erneutem Antippen der Stop-Taste werden die Programmierungen wieder aktiv.

### Abbrechen:

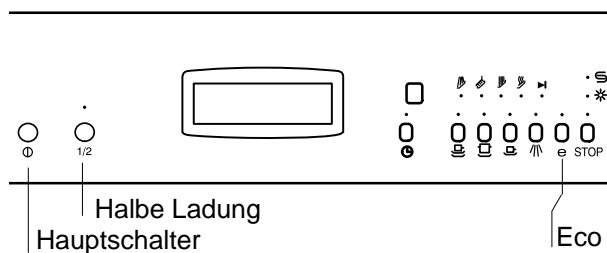
- Wird die Stop-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, werden Programm und Startverzögerung gelöscht und vorhandenes Wasser abgepumpt. Das Symbol Programmende in der Anzeige Programmablauf leuchtet sobald alles Wasser abgepumpt ist.











## Um zu sparen

Mit der Eco-Taste wird die Waschtemperatur abgesenkt, dadurch wird weniger Energie für das Aufheizen verbraucht. Die Energiespartaste kann bei allen Waschprogrammen dazu gewählt werden.

Mit der Taste halbe Ladung wird bei **halber Geschirrmenge** Energie gespart und trotzdem ein optimales Spülergebnis erreicht (siehe Programmtabelle).

**i** Bei gleichzeitiger Wahl von Eco und halbe Ladung läuft das Programm halbe Ladung ab.



<b>Programmtabelle</b>		Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Programmdauer
<b>Normal</b>   <b>+ e</b>  <b>+ 1/2</b>	Empfohlenes Alltagsprogramm Normal bis stark beschmutztes Geschirr		48°C		67°C		70 min.
	Sparsamstes Programm für hartnäckige Verschmutzungen. Mit diesem Programm wird die Auszeichnung AAA nach EN 50242 "EnergieLabel" erreicht *)		50°C		63°C		2.5 h
	Normal beschmutztes Geschirr mit halber Geschirrmenge		63°C		64°C		64 min.
<b>Intensiv</b>   <b>+ e</b>  <b>+ 1/2</b>	Stark bis sehr stark beschmutztes Geschirr	47°C	68°C		73°C		86 min.
	Stark beschmutztes Geschirr	42°C	63°C		68°C		81 min.
	Stark beschmutztes Geschirr mit halber Geschirrmenge	42°C	63°C		68°C		75 min.
<b>Kurz</b>   <b>+ e</b>  <b>+ 1/2</b>	Sehr leicht bis leicht beschmutztes Geschirr		45°C		65°C		42 min.
	Sehr leicht beschmutztes Geschirr		40°C		60°C		36 min.
	Sehr leicht beschmutztes Geschirr mit halber Geschirrmenge		40°C		60°C		32 min.
<b>Vorspülen</b> 	Kalt abwaschen						5 min.

**i** Die Programmdaten differieren je nach Wassereinlauftemperatur, Wasserdruck, Beladung und Netzspannungsschwankungen.

- \*)
- A** = Beste Energieeffizienz
  - A** = Bestes Reinigungsergebnis
  - A** = Bestes Trocknungsergebnis
- Programm mit stark verlängerter Trockenwirkung

Für die Testwaschungen der Prüfnorm EN 50 242 (siehe Seite 30) wird eine extrem hartnäckige Anschmutzung verwendet, welche im täglichen Gebrauch nur selten vorkommt.

Wir empfehlen daher, ein dem Verschmutzungsgrad gemäss dieser Tabelle angepasstes Programm zu wählen. Eintrocknete Rückstände erfordern meistens ein stärkeres Programm.

# Netzausfall

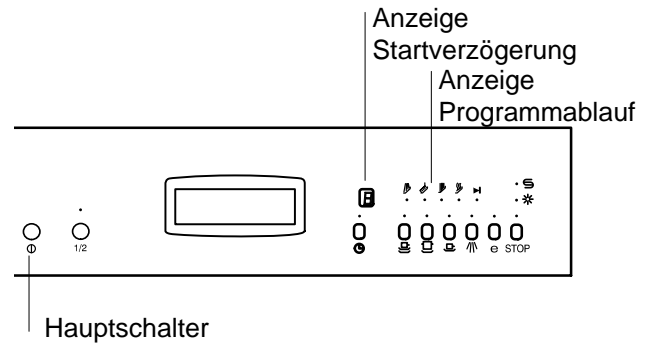
Bei einem Netzausfall oder versehentlichem Ausschalten des Hauptschalters bleiben alle eingestellten Werte erhalten.

# Fehlermeldung

Die Elektronik des Geschirrspülers kann selbstständig Fehler erkennen und melden. Beim Auftreten eines Fehlers blinken ein Code im Anzeigefeld, eine der Programm-Kontrolllampen und das Symbol Programmablauf in der Anzeige Programmablauf.

Bitte notieren Sie sich diesen Code, bevor Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

Durch Ausschalten des Hauptschalters wird die Fehlermeldung gelöscht.



# Fehlermeldung und mögliche Ursachen

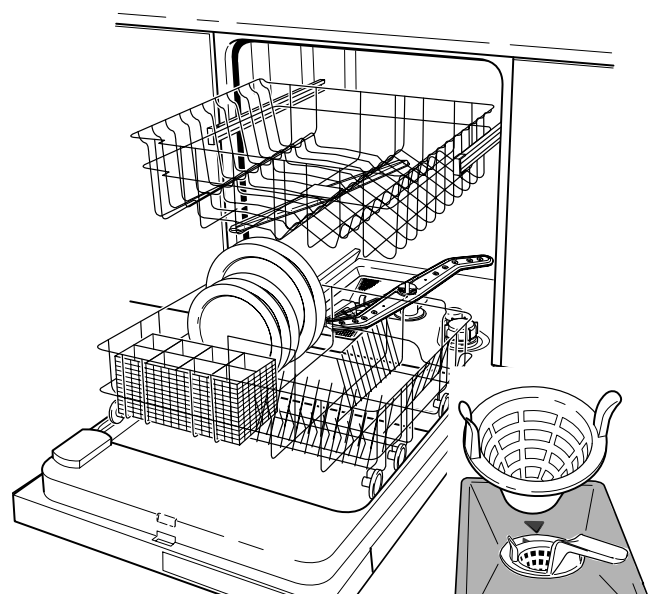
- A = Wasserhahn geschlossen oder Zulaufsieb verstopft.
- C = Ablaufschlauch, Grob-, Feinsieb oder Syphon verstopft.
- E = Wasserdruck zu tief, Wasserhahn nicht ganz geöffnet, Zuleitung oder Zulaufsieb verstopft, Maschine verliert Wasser.
- H = Kundendienst anfordern.
- L = Kundendienst anfordern.

# Entladen der Geschirrkörbe

## Nach Ablauf des Spülprogramms:


1. Entladen Sie zuerst den unteren Geschirrkorb.
2. Entladen Sie anschliessend den oberen Geschirrkorb, damit keine Wassertropfen auf das trockene Geschirr im unteren Korb fallen.

**i** Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.




# Reinigung und Pflege

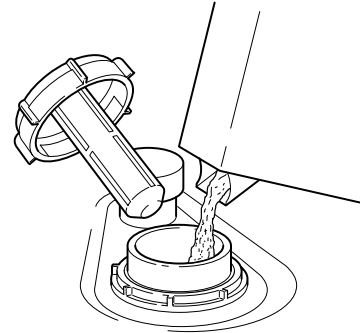
## Regeneriersalz nachfüllen

 Niemals Spül- oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen.

Bei Aufleuchten der Salzanzeige müssen Sie Regeneriersalz für die Wasserenthärtung einfüllen.

Gehen Sie vor wie in Kapitel "Vor dem ersten Gebrauch" Seite 9 beschrieben, wobei Sie jedoch kein Wasser einzufüllen brauchen.


 Sofort nach dem Auffüllen das Programm «Vorspülen» ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.

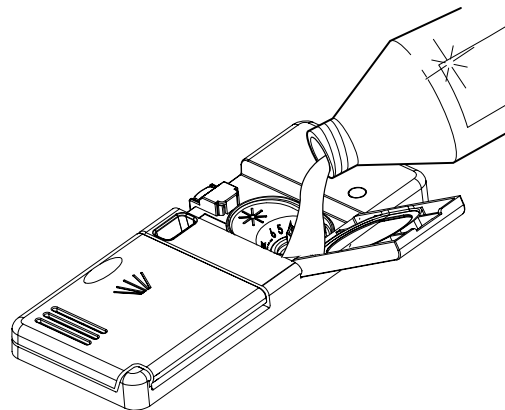


## Klarspülmittel nachfüllen

Beim Aufleuchten der Klarspülmittelanzeige müssen Sie Klarspülmittel einfüllen.

Gehen Sie vor, wie in Kapitel "Vor dem ersten Gebrauch" Seite 9 beschrieben.

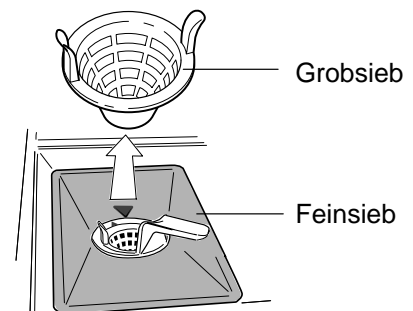
 Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenes Klarspülmittel, da sonst Schaumbildung auftreten kann.



## Reinigung des Grobsiebes

Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.

- Das Grobsieb kann einfach herausgehoben und wieder eingelegt werden.
- Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



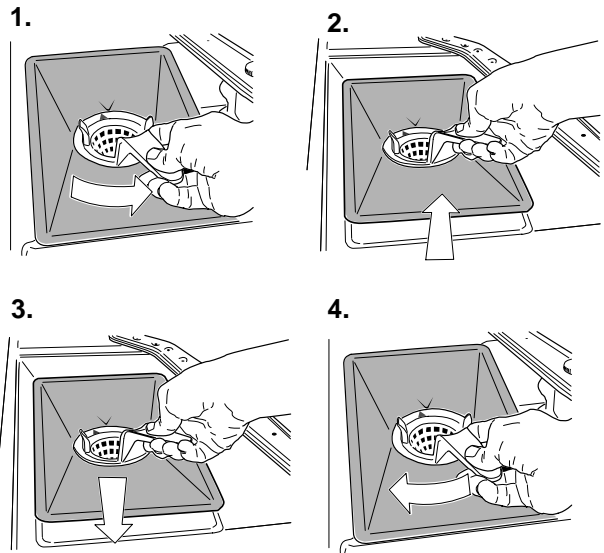
## Reinigung des Feinsiebes

Das Feinsieb muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

1. Entriegeln Sie das Sieb durch Drehen nach rechts.
2. Heben Sie das Feinsieb heraus und reinigen es unter fließendem Wasser mit einer Bürste.
3. Legen Sie das Sieb in seine Halterung.
4. Befestigen Sie es durch Drehen nach links **bis es spürbar einrastet (Pfeile)**.



**Handgriff nicht nach unten drücken.**  
**Wenn das Sieb nicht einrastet kann es zum Verstopfen der Sprühdüsen führen.**

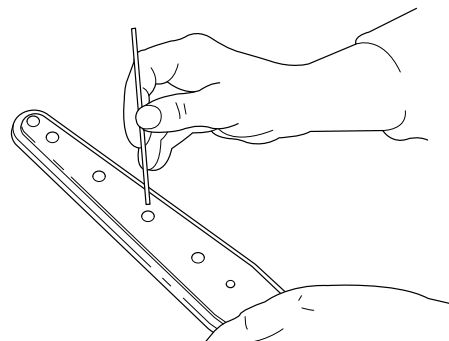


## Reinigung der Sprühdüsen

Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der drei Sprüharme auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.



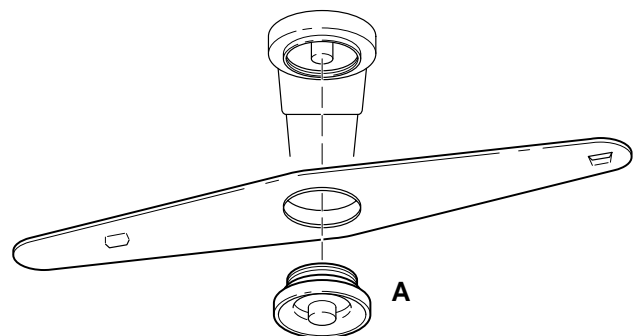
Düsenöffnung nicht beschädigen.



## Decken-Sprüharm

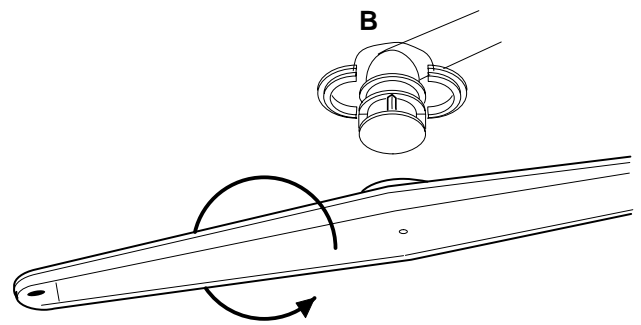
Entfernen Sie den Decken-Sprüharm:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube (A) «Linksdrehen».
2. Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
3. Reinigen Sie den Sprüharm und die Befestigungsschrauben regelmässig.
4. Den Sprüharm wieder mit der Befestigungsschraube (A) durch «Rechtsdrehen» fixieren.



## Mittlerer Sprüharm

1. Entfernen Sie den mittleren Sprüharm durch seitliches abdrehen.  
Das zweiteilige Sprüharmlager wird mit einer Spannfeder (**B**) zusammengehalten.
2. Zur Montage drücken Sie den mittleren Sprüharm nach oben bis er spürbar einrastet.

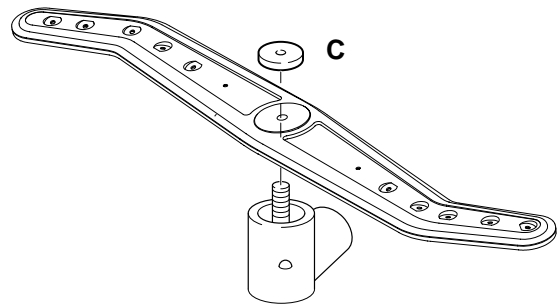


## Unterer Sprüharm

Entfernen Sie den unteren Sprüharm:

1. Lösen Sie die Mutter (**C**) "Linksdrehen".
2. Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
3. Reinigen Sie die Düsen.
4. Den Sprüharm wieder mit der Mutter (**C**) durch "Rechtsdrehen" fixieren.

**i** Hartnäckige Rückstände lassen sich auch aus dem vollständig getrockneten Sprüharm ausschütteln.



## Äussere Reinigung

Die Aussenflächen der Maschine, und besonders die Bedienungsblende, sollten regelmässig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden.

Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel (z.B. Handabwaschmittel) nicht aber Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Azeton, Pinselreiniger oder Verdünner usw. verwendet werden.

## Geräte mit Edelstahl-Aussenfläche

Für die Edelstahlfront empfehlen wir gründliche und regelmässige Reinigung und Pflege mit geeigneten Edelstahl-Mitteln.

Beachten Sie die Hinweise zur Anwendung der Reinigungs- und Pflegemittel. Kratzende und scheuernde Mittel sind nicht geeignet.

Das Reinigungsmittel vor dem Wischen auf ein feuchtes Tuch geben, danach die Fläche nass abwaschen und mit sauberem Tuch trockenreiben.

Achten Sie beim Reinigungsvorgang darauf, dass das Edelstahl-Oberflächenfinish (die feine waagerechte Linienführung) nicht gegen die Struktur bearbeitet wird; **keine kreisenden Bewegungen!**

# Abhilfe bei Störungen

Überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand nachfolgender Hinweise kleinere Störungen am Gerät selbst beheben können. Helfen diese Informationen im konkreten Fall nicht weiter, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

## **Die Entleerungspumpe läuft ständig - auch bei abgeschaltetem Gerät.**

- Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Zuerst Wasserhahn schliessen, dann Netzstecker ziehen oder Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlerermittlung den Kundendienst anrufen.

## **Das Programm beginnt nicht.**

- Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung? Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?
- Ist die Tür richtig verschlossen? Tür ganz zu drücken bis der Türverschluss einrastet.
- Ist die Startzeitvorwahl eingestellt?

## **Wasser läuft nicht ein.**

- Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
- Ist der Wasserhahn verstopft? Wasserhahn mehrmals öffnen und schliessen
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb gegebenenfalls reinigen.
- Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist der Mindestwasserdruck von 1 bar Fließdruck vorhanden?

## **Die Programmablaufanzeige bleibt zu Beginn des Reinigens stehen.**

- Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Gegebenenfalls reinigen.

## **Wasser wird nicht abgepumpt**

- Ist der Ablaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen (siehe Abschnitt «Wasserablauf»).
- Ist der Syphon verstopft? Syphon bauseits auf Verstopfung überprüfen.

## **Das Geschirr wird nicht sauber.**

- Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist (Siehe Programmtabelle)?
- Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, dass der Wasserstrahl die Teile innen und aussen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Waren die Sprüharme durch Geschirr oder Besteckteile blockiert?
- Sind die Sprüharmdüsen sauber?

- Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber? Sind die Siebe richtig eingesetzt?
- Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist der bauseitige Syphon verstopft?
- Ist noch Regeneriersalz im Salzvorratsbehälter? Ohne wird das Wasser nicht enthärtet. Es können sich Kalkbeläge auf dem Geschirr und in der Maschine bilden.
- Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?

## **Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.**

- Befindet sich noch Klarspülmittel im Vorratsbehälter?
- Ist die Regeneriersalzdosierung richtig eingestellt?

## **Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.**

- Es fließt zu viel Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung niedriger ein.

## **Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete "Wassertropfen".**

- Es fließt zu wenig Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung höher ein. (2-4)
- Ist der Verschluss des Salzbehälters richtig verschlossen?

## **Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.**

- Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.
- Wurde sofort nach dem Einfüllen des Salzes das Programm "Vorspülen" gestartet?



# Service

Der gut ausgebaute Schulthess-Kundendienst steht allen unseren Kunden zur Verfügung.

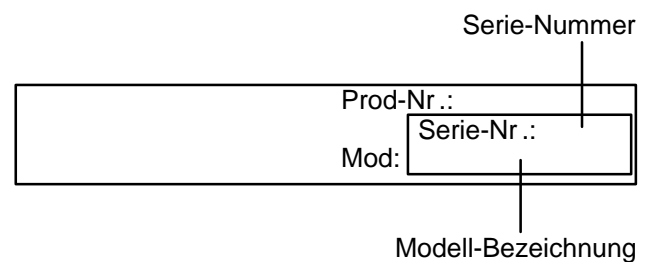
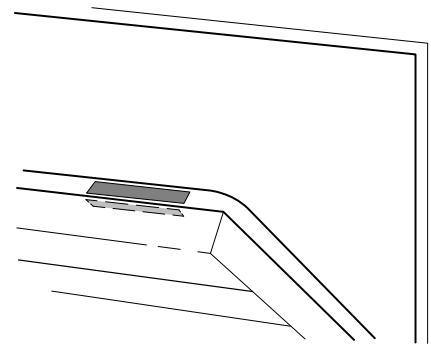
## Bevor Sie den Kundendienst anfordern

Überzeugen Sie sich, dass keine Fehlbedienung vorliegt.

Bitte beachten Sie das Kapitel Abhilfe bei Störungen.

## Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen

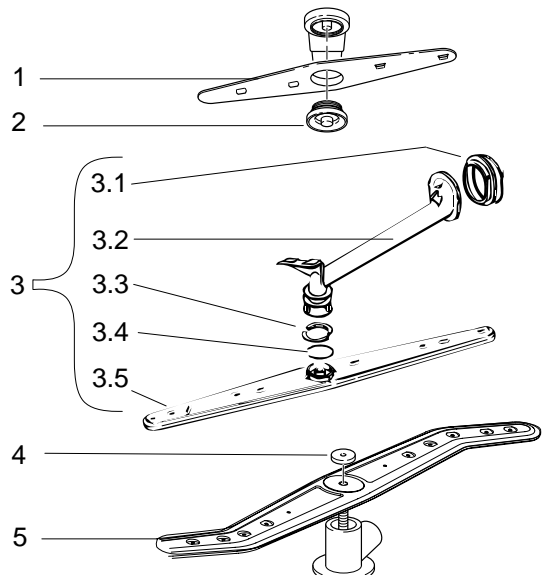
- Notieren Sie die folgenden Angaben, die Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes finden:
  - Serie-Nummer
  - Modell-Bezeichnung
  - Prod.-Nummer
- Bitte geben Sie diese Daten immer an bei:
  - Kundendienstanforderung
  - Ersatzteil- oder Zubehörbestellung
  - technischen Rückfragen
- Notieren Sie Ihre Beobachtungen genau, dies erleichtert die Vorbereitungen und die Arbeit unseres Servicetechnikers.
- Rufen Sie die Kundendienst-Nummer **0844 888 222** an.
- Seien Sie bitte zu Hause, wenn der Servicetechniker kommt, denn er ist auf Ihre Informationen angewiesen.



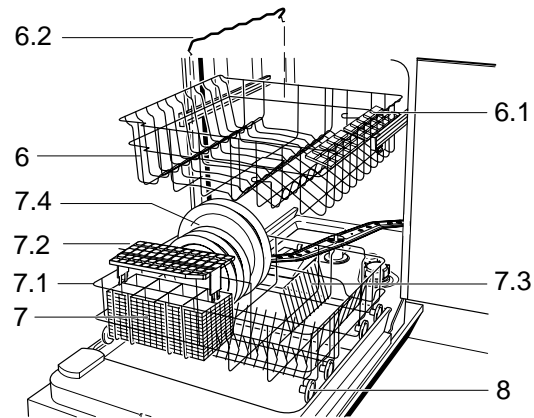
# Ersatzteile

## Bezeichnung Ersatzteil-Nr.

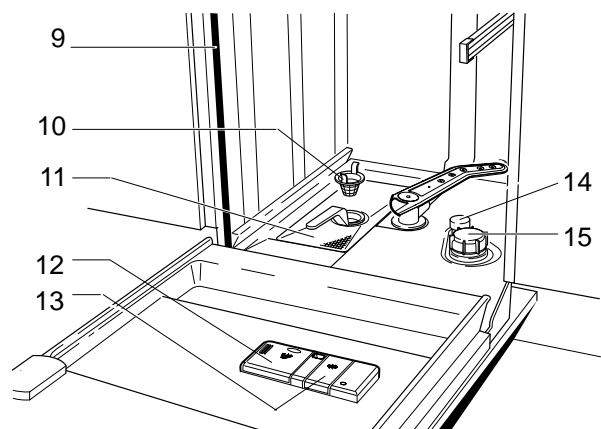
- 1. Deckensprüharm 10038.01.025
- 2. Lager, Sprüharm oben 10038.02.022
- 3. Sprüharm, mitte (Set kompl.) 10038.03.021
- 3.1 Dichtung 10038.03.031
- 3.2 Verbindungsrohr (einzeln nicht erhältl. s.Pos.3)
- 3.3 Sprüharmlager 2-teilig 10038.02.004
- 3.4 Spannfeder 10038.02.005
- 3.5 Sprüharm (einzeln nicht erhältl. s.Pos.3)
- 4. Überwurfmutter zu Sprüharm 10038.01.020
- 5. Sprüharm, unten 10038.01.018




- 6. Korb oben komplett 10038.02.010
- 6.1 Tassenauflage 10038.02.011
- 6.2 Gläserhalter 10038.02.013
- 7. Korb unten komplett 10038.02.006
- 7.1 Besteckkorb 10038.02.007
- 7.2 Besteckkorbaufsatz 10038.03.006
- 7.3 Tellerrechen 10-teilig 10038.02.008
- 7.4 Tellerrechen 5-teilig 10038.02.009
- 8. Rollenhalter unten komplett 10038.02.012



- 9. Dichtung Tür 10038.01.039
- 10. Grobsieb 10038.01.038
- 11. Feinsieb mit Mikrosieb 10038.01.037
- 12. Deckel komplett, gross 10038.01.105
- 13. Deckel komplett, klein 10038.01.104
- 14. Kappe zu Wassereinlauf 10038.01.043
- 15. Deckel, Salzgefäss 10038.01.045



 Das Netzanschlusskabel darf nur durch einen konzessionierten Installateur oder einen unserer Kundendienst-Mitarbeiter ausgewechselt werden.

# Technische Daten

<b>Abmessungen</b>	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Tür	54.6 cm 75.9 cm 57.0 cm 114.5 cm
<b>Betriebsspannung</b> <b>Frequenz</b>		230 V 50 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b>	<b>Umwälzpumpe</b>	150 W
<b>Leistungsaufnahme</b>	<b>Heizelement</b>	2100 W
<b>Gesamtleistung</b>		2250 W 10 A
<b>Leitungswasserdruck</b> <b>Kalt- oder Warmwasser bis</b> <b>max. 65°C</b>	<b>mind.</b> <b>max.</b>	1 bar (Fließdruck) 10 bar
<b>Fassungsvermögen</b> <b>Halbe Ladung</b>	*Standardgedecke IEC *Standardgedecke IEC	11 6

<b>Verbrauchswerte</b>	<b>Energie (kWh)</b>	<b>Wasser (l)</b>
<b>Intensiv</b>	1,6	16
<b>Intensiv + Eco</b>	1,3	16
<b>Intensiv + 1/2</b>	1,13	15

<b>Normal</b>	1,1	16
<b>Normal + Eco</b>	1,0	15
<b>Normal + 1/2</b>	0,9	14

<b>Kurz</b>	1,0	14
<b>Kurz + Eco</b>	0,8	13
<b>Kurz + 1/2</b>	0,7	12

\* Ein Standardgedeck besteht aus: 1 Suppenteller, 1 Flachteller, 1 Dessertteller, 1 Untertasse, 1 Tasse, 1 Glas, 1 Messer, 1 Gabel, 1 Suppenlöffel, 1 Dessertlöffel, 1 Teelöffel.

## Richtlinien



Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien  
73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie einschliesslich Änderung 90/683/EWG  
89/336/EWG EMV-Richtlinie einschliesslich Änderung 92/31/EWG  
93/68/EWG CE-Kennzeichnungsrichtlinie

## Geltungsbereich:

Geschirrspülmaschinen GS 24 (untere und mittlere Komfortstufe) G4 5x / G4 6x

## Allgemeines

- Der Geschirrspüler wird anschlussfertig, d.h. mit Anschlusskabel, montiertem Abflussschlauch und Zulaufschlauch mit Sieb geliefert.
- Der Geschirrspüler darf ohne zusätzliche Massnahmen in Nischen aus brennbarem Material eingebaut werden.
- Wasserhahn und Steckdose gemäss nebenstehender Skizze vorsehen.
- **Die Vorschriften der örtlichen Wasser- und Elektrizitätswerke müssen beachtet werden!**



Apparat nicht umlegen! Der eingebaute Entkalkungsapparat enthält Wasser, welches auslaufen kann.

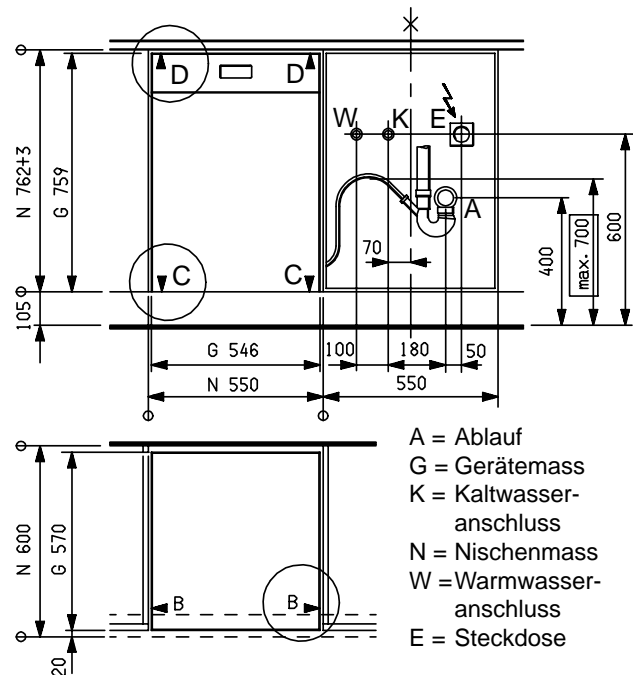
## Wasserinstallation

### Zulauf:

- Der Apparat darf an Kalt- wie auch Warmwasser bis max. 65°C angeschlossen werden.
- Wasserdruck: 1 - 10 bar (Fließdruck)
- Bauseits ist ein Abstellhahn mit Abgang G 3/4" vorzusehen.
- Als Zulaufschlauch dient ein Kunststoffdruckschlauch mit Sieb, SVGW-geprüft 25 bar.
- Ein bauseitiger Einbau eines IRG-Filters wird empfohlen.

### Ablauf:

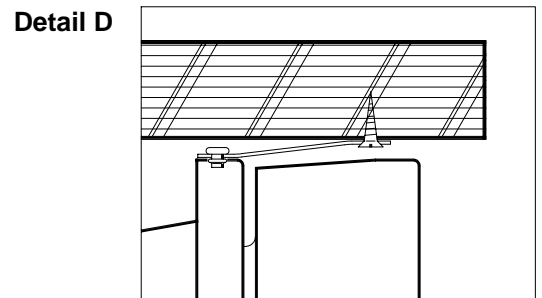
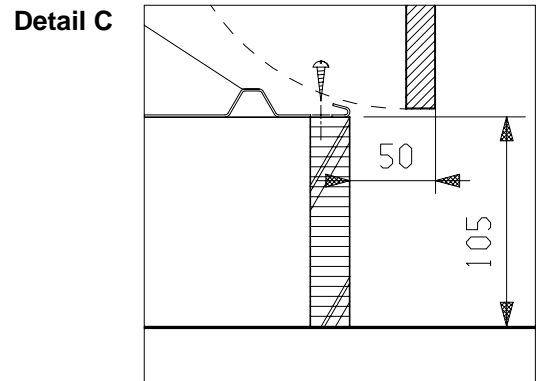
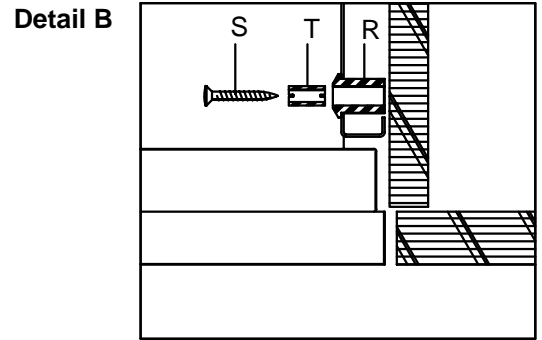
- Der flexible Abflussschlauch mit einem Innendurchmesser von 22 mm ist **knickfrei** zu verlegen.
- Im Ablauf der Maschine ist eine Rücksaugverhinderung eingebaut, weshalb Anschlussarmaturen mit Rückflussverhinderer nicht erforderlich sind.
- Der Anschluss erfolgt vorzugsweise am Syphon des Spülbeckenablaufs im Nebenfach des Apparates.
- Der höchste Punkt des Abflussschlauchs soll nicht über 700 mm ab Boden liegen.



## Einbau

1. Apparat vor Einbaufach stellen. Kabel und Schläuche zum Nebenfach ziehen.
2. Apparat einschieben, Kabel und Schläuche laufend nachziehen und achten, dass sie **nicht genickt werden!**
3. Den Geschirrspüler ausrichten und beidseitig im oberen Bereich des Bottichmantels (Detail B) befestigen.

Weitere Befestigungsmöglichkeiten: Am Sockel (Detail C). Als Sonderzubehör (Art Nr. 153 0402-00/5) erhältlich: Zusatzlaschen an der Abdeckung (Detail D).



## Elektrischer Anschluss



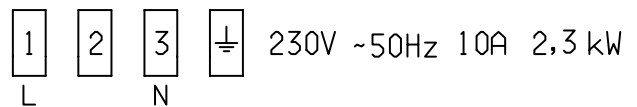
Der Netzanschluss muss durch den konzeptionierten Elektroinstallateur erfolgen!

- Der Apparat ist mit einem Anschlusskabel 3 x 1 mm<sup>2</sup> mit angespritztem Stecker (Typ 13) ausgerüstet.
- Die Installation muss über eine Zuleitung mit Stecker erfolgen oder es ist in der festverlegten Hausinstallation eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, die das Gerät gleichzeitig und allpolig vom Netz trennt entsprechend der NIN 2000.

### Installation bauseits:

- Sicherung, Zuleitung und Steckdose gemäss Anschlussschema installieren.

**Schaltung:** Heizkörperspannung 230V



# Hinweise für Prüfinstitute

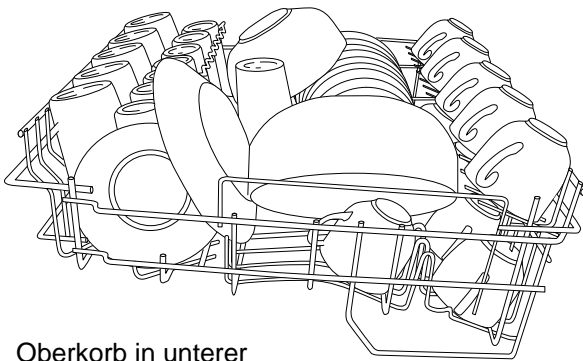
**i** Vor den Prüfungen muss der Salzbehälter des Wasserenthärter und der Vorratsbehälter für Klarspüler voll aufgefüllt sein.

**Prüfnorm:** EN 50 242  
**Vergleichsprogramm:** Normal + Eco  
**Fassungsvermögen:** 11 Massgedecke  
**Reinigungsdosierung:** 27,5 g in den Behälter für Reinigungsmittel  
**Klarspülmitteldosierung:** Einstellung 6

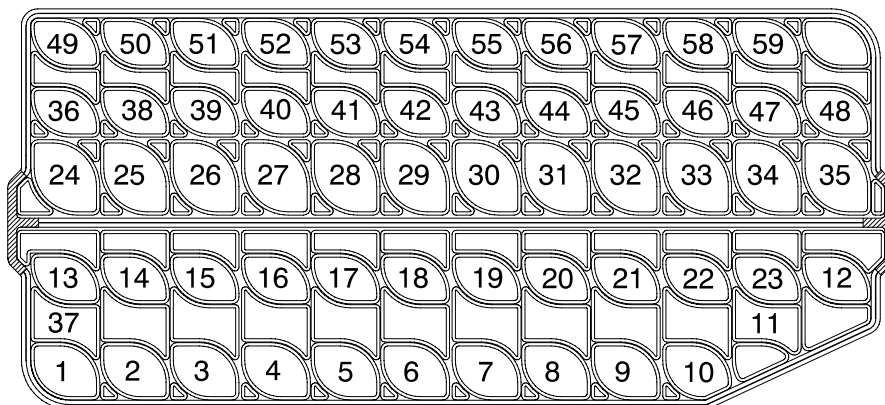
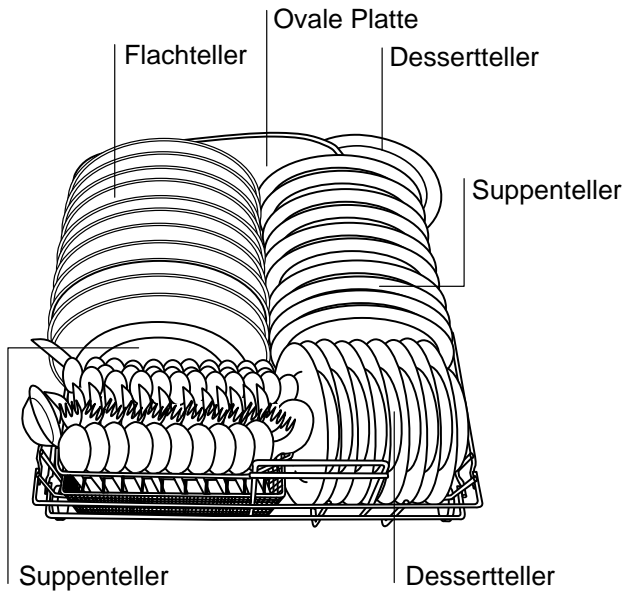
**Geräuschmessung**

- Bestimmung des Schalleistungspegels nach EN 60704-2-3
- Die Messung hat gleich im Anschluss nach einem durchlaufenen Kurz-Programm zu erfolgen.

## Einordnungsbeispiel:



Oberkorb in unterer (abgesenkter) Position



1-10	Esslöffel	25-35	Messer
11	Serviergabel	36-37	Servierlöffel
12	Esslöffel	38-48	Dessertlöffel
13-23	Gabeln	49-59	Teelöffel
24	Sossenlöffel		

# Garantie

(gültig für die Schweiz)

Die Fabrikgarantie dauert ein Jahr. Sie beginnt am Tag der Demonstration, mangels einer solchen am Tag der Inbetriebnahme. Im Garantiejahr werden alle Mängel und Defekte kostenlos behoben, sofern sie auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Wir behalten uns vor, defekte Teile zu reparieren oder zu ersetzen.

Jeder Maschine wird eine ausführliche Gebrauchsanleitung beigegeben. Für Reparaturkosten, die durch falsche Behandlung, Installationsfehler, höhere Gewalt, Frostschäden oder äussere Einflüsse entstehen, sind wir nicht haftbar, auch nicht für Folgeschäden. Wir übernehmen keine Kosten für Reparaturen, die durch Drittpersonen ausgeführt werden. In diesem Falle würde unsere Garantieverpflichtung hinfällig.

## Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 1 Jahr kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen.

Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

# Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

**Tel. 0844 888 222**

**Fax. 0844 888 223**

---



**Schulthess Maschinen AG**

Postfach

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 - 253 51 11

Fax 055 - 253 54 70